

Medienmitteilung

«SolarButterfly» macht Halt in Lenzburg

Lenzburg, 18.06.2025

Das weltweit grösste solarbetriebene Fahrzeug, der «SolarButterfly», machte heute Halt in Lenzburg. Das Ziel ist es, mit Sonnenenergie einmal um die Welt reisen, um Lösungen für den Klimawandel aufzuzeigen und gleichzeitig Bildungsarbeit zu leisten. Das Fahrzeug wurde auf dem Gelände des Schulhauses Angelrain in Lenzburg präsentiert.

Schülerinnen und Schüler der Regionalschule Lenzburg erweiterten in einem interaktiven Postenlauf beim Schulhaus Angelrain mit 30 Fragen ihr Wissen über den Klimawandel. Zudem hielt der Initiator des Projekts, der Luzerner Solarpionier Louis Palmer, vor Ort einen Vortrag zum Thema «Mit der Kraft der Sonne rund um die Welt».

Der SolarButterfly ist ein energieautarkes Tiny House mit ausklappbaren Solarflügeln, das von der Hochschule Luzern entwickelt wurde. Die Vision: Mit Sonnenenergie einmal um die Welt reisen, um Lösungen für den Klimawandel aufzuzeigen und gleichzeitig Bildungsarbeit zu leisten. Seit 2022 tourt das Fahrzeug um den Globus, um aufzuzeigen, dass klimafreundliche Innovationen bereits heute realisierbar sind. Der SolarButterfly erzeugt seinen eigenen Strom und wird von einem Elektroauto gezogen, das ihn bis zu 200 Kilometer pro Tag bewegt. Das Fahrzeug besteht zum grössten Teil aus recycelten PET-Flaschen aus dem Ozean. Seine ausklappbaren Solarflügel und eine Solarfläche von insgesamt 80m² ermöglichen eine autarke Energieversorgung und die Form des Schmetterlings symbolisiert die Transformation hin zu einer klimafreundlichen Zukunft.

«Lebendige Umweltbildung wie mit dem SolarButterfly ist für die Energiestadt Lenzburg ein wichtiger Aspekt», so Max Chopard von der Fachstelle Umwelt.

Auskunft für Medienschaffende:

Max Chopard-Acklin
Fachstelle Umwelt
Direkt 079 786 22 29
max.chopard@lenzburg.ch

Louis Palmer
Projektleiter SolarButterfly
Direkt 078 956 40 08
media@solarbutterfly.org

